Sept. - Nov. ´20
Ausgabe Nr. 117
Evangelische Kirchengemeinden Schmalkalden und Asbach

Gemeindebrief

Foto: Uwe Hanis

Jubiläumskonfirmationen

Martin Johannes bereitet auch in diesem Jahr wieder die Jubiläumskonfirmationen vor. Emsig sitzt er bei Tag und mitunter auch bei Nacht am Computer oder Telefon und versucht die Jubilare zu erreichen.
Wer ihn kennt, weiß, da wird nicht nur über Termine gesprochen, sondern alles was jemanden freut oder Sorgen bereitet, kann zum Thema werden.
Auch die Ausgestaltung der Kirche ist bei ihm in allerbesten Händen.

Darum lassen sie sich herzlich einladen!

Wegen der aktuellen Situation, der einzuhaltenden Abstände:

- **Goldene Konfirmation am Sonnabend, d. 05.09.20 um 17 Uhr**
- **alle „älteren Jahrgänge“ am Sonntag, d. 06.09.20 um 10 Uhr**

jeweils in der Stadtkirche.

Wir hoffen und beten, dass das nun so wie geplant stattfinden kann.
Wer in anderen Orten konfirmiert worden ist, kann selbstverständlich gern auch mitmachen.

Manfred Schreiber

Endlich Ruhe…

Kennen sie das Gefühl nach besonders hektischen Tagen: auf der Couch sitzen und die Füße hochlegen, ein kaltes Getränk genießen und erstmal ganz tief durchatmen? Endlich Ruhe, zumindest bis das Handy summt, weil doch noch jemand ein Anliegen hat.

Ruhe ist in unserer Gesellschaft rar geworden – sehr rar. Musik dudelt eigentlich überall: im Supermarkt, im Fahrstuhl… Und auch nachts geht die Geräuschkulisse fast ungebremst weiter. Viele Menschen schlafen jeden Tag mit Oropax, damit sie wenigstens im Schlaf mal nichts hören müssen.

Ich glaube, für die menschliche Seele ist ein ausgewogenes Verhältnis von Aktivität und Ruhe ungeheuer wichtig. Selbst der Liebe Gott hat sich ausgeruht nach 6 Tagen Arbeit. Da hat er einfach mal einen Tag frei gemacht, erzählt die Bibel. Und dann heißt es: „Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er gemacht hatte, und er ruhte am siebten Tag. Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn; denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte.“ (Die Bibel - Gen 2,2-3)

Arbeit und Freizeit, Aktivität und Ruhe müssen in einem sinnvollen Verhältnis zueinander stehen, wenn unsere Seele gesund bleiben soll. Bei Gott ist es 1:6. Ein Siebtel der Zeit Gottes ist reserviert fürs Ausruhen. Und bei Ihnen?

Wie schön, dass Jesus uns ermutigt: „Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“ (Die Bibel – Mt 11,29-30)

Besonders intensiv erfahre ich die Ruhe, die Jesus schenkt, im Ruhegebet: Um das weiterzugeben, biete ich eine Einführung und praktische Einübung in die frühchristliche Gebets- und Meditationsweise an. Los geht’s am Sonnabend, den 19. September von 10 Uhr bis 14.30 Uhr in der Springstiller Kirche. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, und ein Mittagssnack wird für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereitstehen. Anmelden können Sie sich telefonisch unter 036847-30013 oder per Mail an pfarramt.springstille@ekkw.de .

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer
Uwe Hanis

Eine neue, alte Heimat

Ein altes Haus wird verwandelt - aus alt wird neu!
Das Haus „Kirchhof 3“ blickt auf eine große und bewegte Geschichte zurück. Im Jahr 1549 wurde es als Inspekturhaus errichtet und 1669 um ein Stockwerk erhöht, weil das Haus zu wenig Platz bot. Als Dekanat und Verwaltungssitz wurde das Haus in der Folgezeit genutzt. Auch Dienstwohnungen der Pfarrer fanden sich dort. Nachdem die Pfarrhäuser in Haindorf und Asbach bezogen und das Dekanat in das Hospital am Weidebrunner Tor eingezogen war, befand sich im Gebäude nur noch das Gemeindebüro. Für Aktivitäten der Kirchengemeinde wurde das Haus immer wieder bei Bedarf genutzt.
Dies wird sich nun ändern. In einem langen Prozess hat der Kirchenvorstand sich mit der Zukunft des Gebäudes beschäftigt (wir berichteten in vergangenen Ausgaben des Gemeindebriefs).
In den letzten zwei Jahren wurde das Haus grundlegend saniert. Ein schöner Gemeindesaal wurde im Garten angebaut, die Räume im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss als Gemeindebüro, Kantorat, Jugendräume und Räume für die Gemeindearbeit hergerichtet. Und das zweite und dritte Obergeschoss wird zwei Mietwohnungen bereithalten.
Nun neigt sich die Bauphase dem Ende entgegen, und die Kirchengemeinde kann das alte, neue Haus bald beziehen.

So laden wir Sie ganz herzlich ein zur

Einweihung
am Sonntag, dem 4. Oktober 2020
um 14.00 Uhr.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche St. Georg und werden dann das alte, neue Haus einweihen.
Hinweisen möchten wir Sie darauf, dass zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch einige Unwägbarkeiten bestanden, die eine Verschiebung der Einweihung zur Folge haben könnten. Bitte verfolgen Sie die Tagespresse und die Aushänge an der Stadtkirche. Auch in den Gottesdiensten werden wir Sie über den aktuellen Stand auf dem Laufenden halten.
Außerdem denken Sie bitte daran, dass wir die zum Zeitpunkt der Einweihung geltenden Corona-Regelungen einhalten müssen. Auch hierüber informieren wir Sie rechtzeitig.

Foto: Juliane Reumschüssel

Foto: Ralf Gebauer

Ein Haus ist mehr als eine Hausnummer...

Ganz oft wird vom „Kirchhof 3“ gesprochen. Doch das Haus ist wesentlich mehr, als die Postadresse es vermuten lässt. Deshalb suchen wir einen Namen für das Haus und laden Sie ganz herzlich ein, sich an der Namenssuche zu beteiligen.
Fällt Ihnen ein griffiger Name ein? Oder eine Bezeichung, die besonders treffend auf die Bestimmung des Hauses hinweist? Dann sagen Sie uns Ihre Ideen gerne weiter.
Namensvorschläge senden Sie bitte unter dem Stichwort „Ideenwettbewerb“ an:
Gemeindebüro, Kirchhof 3, 98574 Schmalkalden
oder per mail an nora.heinz@ekkw.de.
Einsendeschluss ist der 26.09.2020
Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge und wünschen uns rege Beteiligung!

Quo vadis Gemeinde Schmalkalden?

Ein Haus ist immer nur der äußere Rahmen, der natürlich wichtig ist.
Es geht aber um die Menschen, die sich dort treffen werden. Dabei wird sich einiges ändern, in der kommenden Zeit. Hier einige Bereiche:

Senioren

Wie geht es weiter mit den Zusammenkünften? Leider konnten wir uns in der zurückliegenden „Krisenzeit“ gar nicht mehr in den Gemeindehäusern treffen. Das fehlt vielen sehr.
Jedenfalls werden wir mit den Mitarbeitenden bei den verschiedenen Angeboten die es gab neue Konzepte entwickeln, die natürlich auch Bewährtes fortsetzen. Berührungsängste gab es zwischen den Teilnehmern in der Bohrmühle und im Reinhard-Naumann-Haus offensichtlich nicht, denn viele haben gern beide Angebote wahrgenommen. Neu ist ab Oktober eigentlich nur, dass alles in einem Gebäude stattfinden wird. Wie und in welcher Form, muss sich entwickeln. Für Anregungen sind wir sehr dankbar. So richtig durchstarten, geht sicher im Herbst noch nicht. Es hängt zunächst natürlich von der gesundheitlichen Lage ab, die gerade für Menschen in reiferen Jahren besonders zu berücksichtigen ist. Einladungen müssen darum eher über die Tagespresse weitergegeben werden.
Bitte nutzen sie auch weiterhin Telefon und Internet, aber auch Begegnungen in kleinen überschaubaren Gruppen – solange es geht im Garten! Natürlich steht ihnen dafür (nach Verfügbarkeit) auch das Gemeindehaus offen. Scheuen sie sich nicht, mit ihrem Pfarrer oder dem Gemeindebüro Kontakt aufzunehmen.

Jugend

Auch im Bereich der Jugendarbeit wird sich manches ändern. Von unserer Jugendpflegerin Margitta Fritzsch muss sich die Kirchengemeinde leider verabschieden. Seit 1. August ist sie im Jugendhaus „Walperloh“ tätig. Dort übernimmt sie neue Aufgaben, bleibt aber der kirchlichen Jugendarbeit in unserer Stadt treu. Dankbar bin ich für die segensreiche Zeit, in der sie im Reinhard – Naumann – Haus ihren Dienst getan hat. Sie begann in einer Zeit, als vieles in unserer Kirche, Gemeinde und überhaupt in unserer Stadt im Umbruch war. Viele mussten sich neu orientieren, da die Arbeitsstellen wegfielen. Da war es ein Glück, dass Margitta den Mut hatte, in den Bereich der offenen Jugendarbeit einzusteigen.

Sehr bald durfte sie und auch unsere Gemeinde spüren, welche besondere Begabung sie auf diesem Gebiet hat. Hilfreich war es, dass sie selbst aus der kirchlichen Jugendarbeit und dem Posaunenchor prägende Erfahrungen mitbrachte und wusste, was christliche Gemeinschaft für junge Menschen, die nach Orientierung suchen, bedeuten kann.

Ja solche Orientierung suchten viele, als auch die Schulen und die Familien tiefgreifende Veränderungen durchmachten. So kamen sehr viele Schüler zum evangelischen Gemeindehaus in der Künkelsgasse. Es gab da natürlich verschiedene Gruppen der Jungen Gemeinde, aber noch keine offenen Angebote und auch keine geeigneten Räume – alles war eben im Aufbruch!

Während sich die Gemeinde oft so viel Mühe gibt, Menschen einzuladen, kamen hier viele uneingeladen, einfach so! Das war mitunter nicht einfach! Niemand konnte Margitta sagen, wie die Arbeit aussehen sollte. So war sie einfach da, empfing die Jugendlichen freundlich, begleitete sie und konnte ihnen das Angebot des christlichen Glaubens für ein gelingendes Leben unaufdringlich nahe bringen. So entwickelte sich „die Gemeinde“ zum beliebten Treffpunkt und Lebensraum.

Mit der Zeit entstanden auch Konzepte und Finanzierungsmöglichkeiten. Neue Räumlichkeiten wurden gefunden durch den Umbau des ehemaligen Kohlenkellers und später den Anbau eines großen geeigneten Jugendraumes mit beträchtlicher Unterstützung der Stadt und des Landkreises, sowie vieler ehrenamtlicher Helfer aus der Gemeinde. Nun mußte Margitta nicht mehr so oft als Anwalt der Jugend auftreten, wenn andere Gruppen sich durch das Tischtennisspielen im Foyer gestört fühlten.

Gelingen konnte auch eine Verbindung von Konfirmanden– und Jugendarbeit, für die Margitta, durch ihre Begleitung sorgte. So dürfen viele Jugendliche und deren Eltern voller Dankbarkeit an die Zeit in der Gemeinde zurückdenken. Ich sage auch persönlich ganz herzlich danke, für die Zusammenarbeit mit Margitta, in der meine berufliche Tätigkeit sehr befördert wurde und wünsche einen guten Start im Walperloh. Vielleicht ergeben sich ja auch neue Verbindungen.

Für uns als Kirchengemeinde gilt es nun nach dem Umzug auf den Kirchhof bewährtes fortzuführen, aber auch neue Möglichkeiten zu entdecken. Vielleicht kommen wieder Aufgaben und Menschen auf uns zu, von denen wir noch nichts ahnen. Dass die Stelle der Jugendpflegerin bald wieder besetzt sein wird, hoffen wir.

Manfred Schreiber

Kinder

NEUE KONZEPTION FÜR UNSERE KIRCHLICHEN ANGEBOTE FÜR KINDER

Am 27. September verabschieden wir unsere langjährige Mitarbeiterin Gudrun Sickert, die über Jahrzehnte mit ihrem großen Engagement die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde sehr geprägt hat. Da die Stelle nicht neu besetzt werden kann, waren wir gefordert, die umfangreichen Aufgaben für die Kinder unserer Gemeinde neu zu überdenken. Ein Kinder- und Jugendausschuss hat sich dazu neu konstituiert und eine Konzeption mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für das neue Gemeindehaus entworfen.

Alle Kinder, die bisher die Kinder-Archen für verschiedene Altersgruppen besucht haben, sollten weiterhin ein ähnliches Angebot in unserer Gemeinde finden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter haben zusammen mit Pfr. Ulf Weber nun eine Konzeption erarbeitet, die alle Altersgruppen an einem Samstag im Monat gleichzeitig einlädt. Wir werden unser neues Gemeindezentrum mit seinen zahlreichen Räumen dazu nutzen, während dieser Zeit – wie bisher auch – Angebote für die Kinder in verschiedenen Altersgruppen anzubieten. Start und Ende des Programms werden gemeinsam in der Stadtkirche sein.

Verantwortung für diesen Bereich der Kirchengemeindearbeit tragen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Marlis Liebaug, Martina und Martha Engelhaupt, Anne Sell, Astrid Lowien und Jan Kistner zusammen mit Pfarrer Ulf Weber. Weitere ehrenamtliche, jugendliche Mitarbeiterinnen, die auch schon früher aktiv in den Kinder-Archen mitgeholfen haben, werden jeweils an den Vormittagen hilfreich mit einbezogen. Die sehr wichtige Schulung und Begleitung der jungen Mitarbeiter soll die neue Jugendmitarbeiterin des Kirchenkreises übernehmen.

Zu dieser Konzeption gehören auch die regelmäßig geplanten „Regenbogen-Gottesdienste“, die seit diesem Jahr von Pfr. Ulf Weber mit einem Mitarbeiterteam ins Leben gerufen wurden und zu lebendig-bunten Gottesdiensten für die ganze Familie von Baby bis zu Senioren einladen.

Der Start des neuen Kindertreffs war eigentlich schon für September geplant. Wir müssen jedoch abwarten, bis die Coronabeschränkungen gelockert sind und wir mit den neuen Angeboten beginnen können, da wir über 50 Kinder dazu erwarten. Alle Kinder und Familien werden zu dem ersten Kindertreff schriftlich eingeladen.

Übrigens suchen die Mitarbeiter/innen noch nach einem einprägsamen Namen für unser neues Kinderangebot. Wir freuen uns auf gute Vorschläge.

Ulf Weber

Abschied nach 42 Jahren

Liebe Kinder, Teeny´s, Religionsschüler ! Liebe Eltern! Liebe jugendliche und erwachsene Mitarbeiter(innen)! Liebe Frauengruppen ! Liebe Senioren(innen) aus der Krötengasse!

Am ersten September gehe ich in den Ruhestand. Dieser Schritt fällt mir nicht leicht. Und doch muss es jetzt sein.

Als ich mit 22 Jahren hier begann, wollte ich nur ein Jahr bleiben und nun bin ich immer noch in Schmalkalden. Das spricht dafür, wie sehr ich mich mit Euch und meinem Dienst in der Kirchengemeinde verbunden fühle. Mein Beruf als Gemeindepädagogin war nicht nur Beruf, sondern Berufung.

Das Schönste war für mich, wenn die Kinder gespannt darauf warteten, wie denn die Geschichte weitergeht und wenn sie aus vollem Herzen die Lieder zu meiner sehr einfachen Gitarrenbegleitung mitsangen. Eine sehr witzige Begebenheit hatte ich einmal am Rande des Näherstiller Schwimmbadbeckens. Da tauchte plötzlich aus dem Wasser ein Kind vor mir auf, sah mich und sang sofort: " Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit…".

Meine spannendste Zeit erlebte ich vor der friedlichen Revolution in der kirchlichen Umweltgruppe. Erst danach wurde mir so richtig deutlich, in welcher Gefahr wir uns damals befunden hatten. Gott sei Dank, das ist vorbei.

Sehr schade ist, dass meine Stelle nicht mehr besetzt werden kann. Der Kinder – und Jugendausschuss unter Leitung von Pfr. Ulf Weber ist bemüht, die Veranstaltungen für Kinder- und Teenys auf ehrenamtliche Füße zu stellen. Unterstützt werden sie zukünftig von einer neuen Kinder- und Jugendmitarbeiterin für den gesamten Kirchenkreis. Sie heißt Doreen Wagner.

Wer Lust hat, in einem Team diese Arbeit mitzugestalten, wende sich erst einmal an Pfr. Ulf Weber. Tel. 602763.

Ich selber bleibe Schmalkalden treu. So werden wir uns hoffentlich oft einander zuwinken und begrüßen können.

In einigen Bereichen will ich auch gerne in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig werden.

Mit lieben Grüßen, Ihre, Eure Gudrun Sickert

Konfirmanden

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Weber werden - zusammen mit den Asbachern - am:
13. September um 13.30 Uhr in unserer Stadtkirche konfirmiert.

Die Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Schreiber findet am:
20. September um 10.30 Uhr in der Stadtkirche statt. Am Sonnabend, dem 19.09. um 19.30 Uhr, ist der Gottesdienst zu Vorbereitung.

Foto: Paul Rimbach

Wir sehen, die Konfis sind trotz allem guter Dinge und haben in der Bibel gelesen:

„Wenn ihr nicht werdet, wie die Kinder,
kommt ihr nicht in das Reich Gottes!“

Die neuen Konfirmanden werden gesondert von den Pfarrern der jeweiligen Bezirke eingeladen. Wer keine Einladung bekommt, aber Interesse hat, wendet sich bitte an den zuständigen Pfarrer bzw. das Büro der Kirchengemeinde. (Adresse und Telefonnummer Seite 25)

Erwachsene

MONTAG		
19.00	**Gesprächskreis Erwachsener**	14.09.
19.30	**Treffen für Frauen ab 30**	ab Mitte September
DIENSTAG		
09.30	**Eltern-Kind-Kreis Käferkrabbelgruppe**	ab Mitte September
19.30	**Dekanatschor**	wöchentlich
MITTWOCH		
14.30	**Seniorenkreis „Vergissmeinnicht“**	nach Bekanntgabe
14.30	**Tanzkreis „Lebensfreude“** Neue Wege zur Körperentspannung mit Musik – für Senioren im Rahmen der Evg. Erwachsenenbildung Thüringen	nach Bekanntgabe
DONNERSTAG		
15.00	**Jungbläser-Probe I**	wöchentlich
16.00	**Eltern-Kind-Kreis m. Geschwistern**	ab Mitte September
17.30	**Jungbläser-Probe II**	wöchentlich
18.30	**Posaunenchor**	wöchentlich
	Besuchsdienstkreis für die Stadtgemeinde	Tel. 40 29 06 o. 60 00 11 Schwester U. Kittner
20.00	**Männergespräch**	nach Absprache
FREITAG		
18.30	**Probe Kammerchor** „collegium vocale smalcaldensis“	wöchentlich
20.00	**Tanzabende** mit Ausdruckstanz Improvisation, Folklore	Info bei Chr. Schreiber
20.00	**Probe Theatergruppe**	wöchentlich

Aufgrund der Empfehlungen zum Umgang mit dem Corona-Virus sind alle Termine bis auf weiteres unter Vorbehalt zu betrachten.

Kirchenaufsicht

Foto: Nora Heinz

Auch in der Kirchenaufsicht hat Corona einiges durcheinandergewirbelt. So konnten wir in diesem Jahr erst später mit unserem Dienst beginnen. Und es kommen wieder viele Gäste aus nah und fern. Manche schauen nur mal kurz herein, aber viele sind sehr interessiert an der Geschichte der Kirche und an Schmalkalden. Es gibt auch immer wieder Fragen nach den kirchlichen Möglichkeiten zu DDR-Zeiten und zur derzeitigen Situation in der Gemeinde. Dadurch entwickeln sich oft sehr interessante Gespräche. Ich möchte diese bereichernde Aufgabe nicht missen und freue mich, dass wir seit letztem Jahr eine Verstärkung bekommen haben. Zur Abdeckung der Öffnungszeiten sowie ggf. zur Öffnung des Turmes würden wir uns auch über neue Mitstreiter freuen. Schauen Sie doch mal vorbei und sprechen Sie uns an!

Beate Bach

KIRCHENMUSIK UND VERANSTALTUNGEN IN DER STADTKIRCHE

Orgelmusik zur Marktzeit, Mittwoch 12 Uhr
02.09. | 09.09. | 16.09. | 23.09. | 30.09.

Sonntag, 20.09.	**17.00 Uhr**	**Duo Aliquot & Andreas Conrad** *Eintritt frei, Spende wird erbeten*
Samstag, 10.10.	**16.00 Uhr**	**Philharmonischer Chor Erfurt**
Sonntag, 29.11. **1. Advent**	**17.00 Uhr**	**Adventsmusik bei Kerzenschein mit** **Elke Hausmann & Andreas Conrad Für**

Herzliche Einladung auch dieses Jahr zur traditionellen Adventsmusik in der Kirche Weidebrunn um 17 Uhr. Wenn es die Regelungen um die Covid-19-Pandemie erlauben, singen und spielen Elke Hausmann und Andreas Conrad besinnliche und beliebte Stücke zum Advent.
Der *Eintritt ist frei*, eine Spende für die Kirchenmusik wird erbeten. Genauere Regelungen zu der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Presse oder fragen bei Kantor Conrad nach.

Das Weihnachtsoratorium am 27. Dezember kann so leider nicht stattfinden. Auf Kantor Conrads Bitte hin kommt die Mitteldeutsche Barock Compagney in reduzierter Besetzung aber trotzdem. Voraussichtlich werden zu hören sein: J.S.Bach: Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51 (Sopran und Trompete Solo + Streicher), das 5. Brandenburgische Konzert (Violine, Flauto traverso und Cembalo Solo + Streicher) und von Carl Philipp Emanuel Bach das Cembalokonzert in d-moll Wq 23 (Cemba lo solo).
Trompete: Steffen Naumann, Traverso: Frederike Rechter, Sopran: Dorothea Gerber

Der *Eintritt beträgt 15, ermäßigt 10 Euro.* Genauere Regelungen zu dem Konzert sind über Abkündigungen, die Presse und Kantor Conrad zu erfahren.

Gottesdienste September-November 2020

	Asbach 10.30 Uhr	Haindorf 10.30 Uhr
06. September 2020 13. Sonntag n. Trinitatis	**Gottesdienst** siehe Schaukasten	**Jubel-Konfirmation** CN
13. September 2020 14. Sonntag n. Trinitatis	**Gottesdienst** UW	**Gottesdienst** CN
20. September 2020 15. Sonntag n. Trinitatis	**14.30 Uhr Bezirks-GD (LKG)**	**Gottesdienst** DW
27. September 2020 16. Sonntag n. Trinitas	**LIchtblick-GD** UW	**Erntedank-GD** CN
04. Oktober 2020 Erntedankfest	**Jubel-Konfi. / Erntedank** UW	**Kirmes-GD** CN
11. Oktober 2020 18. Sonntag n. Trinitatis	**Gottesdienst** DW	**Gottesdienst** CN
18. Oktober 2020 19. Sonntag nach Trinitatis	**Gottesdienst** EB	**Gottesdienst** KS
25. Oktober 2020 20. Sonntag nach Trinitatis	**Gottesdienst** MS	**Gottesdienst** CN
31. Oktober 2020 Reformationsfest	**14 Uhr Kirchenkreis-Lutherwegwanderung** siehe Seite 12	
01. November 2020 21. Sonntag nach Trinitatis	**Lichtblick-Gottesdienst** UW	
08. November 2020 Drittletzter So. d. Kirchenj.	**18 Uhr Martinstag** UW	**Gottesdienst** CN
15. November 2020 Vorletzter So. d. Kirchenj.	**Gottesdienst** UW	**Gottesdienst** CN
18. November 2020 Buß- und Bettag	**19.30 Uhr** MS	**19.30 Uhr Abendmahl** CN
22. November 2020 Ewigkeitssonntag	**Gottesdienst** UW	**Gottesdienst** CN
29. November 2020 1. Advent	**Lichtblick-Gottesdienst** UW	**Gottesdienst** KL

Gottesdienste September-November 2020

06. September 2020 13. Sonntag n. Trinitatis	9.00 Mittelstille UW	
13. September 2020 14. Sonntag n. Trinitatis	9.00 Weidebrunn MS 9.00 Grumbach CN	09.00 Näherstille RG 14.00 Breitenbach UH
20. September 2020 15. Sonntag n. Trinitatis	9.00 Mittelstille UH 9.00 Uhr Grumbach UW	
27. September 2020 16. Sonntag n. Trinitas	9.00 Weidebrunn RG 9.00 Grumbach/ Ernted. CN	09.00 Näherstille UW 14.00 Breitenbach RG
04. Oktober 2020 Erntedankfest	9.00 Mittelstille MS	
11. Oktober 2020 18. Sonntag n. Trinitatis	9.00 Weidebrunn ES	14.00 Breitenbach UH
18. Oktober 2020 19. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Mittelstille UH	
25. Oktober 2020 20. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Weidebrunn MS	09.00 Näherstille UW 14.00 Breitenbach UW
31. Oktober 2020 Reformationsfest	**14 Uhr Kirchenkreis-Lutherwegwanderung** siehe Seite 12	
01. November 2020 21. Sonntag nach Trinitatis	**Einladung in die Stadtkirche**	
08. November 2020 Drittletzter So. d. Kirchenj.	9.00 Weidebrunn RG 9.00 Grumbach CN	09.00 Näherstille ES 14.00 Breitenbach RG
15. November 2020 Vorletzter So. d. Kirchenj.	9.00 Mittelstille UH Gedenken der Verstorbenen	**Sa 14.11. 18 Uhr Nst Hausmusik-GD** MS
18. November 2020 Buß- und Bettag	15.00 Weidebrunn MS	
22. November 2020 Ewigkeitssonntag	9.00 Weidebrunn MS 9.00 Grumbach CN	09.00 Näherstille UW 14.00 Breitenbach UH
29. November 2020 1. Advent	09.00 Mittelstille RG 17.00 Weidebrunn MS	

RG-Dekan R. Gebauer, CN-Pfr. C. Nordmeyer, MS-Pfr. M. Schreiber, UW-Pfr. U. Weber, UH-Pfr. U.Hanis, EB-Pfr.i.R. E. Buchholtz, KL-Prädikantin K.Leyh, KS-Lektor K. Sommer, DW-Lektorin D. Wagner, SG-Lektor S. Günther

Gottesdienste in St. Georg

Im Rahmen des Gottesdienstes werden neue haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in ihren Dienst eingesegnet, die in den Bereichen der Diakoniestation, des Ambulanten Hospizdienstes und der Schmalkalder Tafel arbeiten.

Leitung des Gottesdienstes: Dekan Ralf Gebauer

Der Erntedank-Gottesdienst wird von den KIndern der Ev. Kindergärten „Sonnenschein“ und „Friedrich Fröbel“ sowie der Martin-Luther-Schule in anschaulicher Weise gestaltet. Im Anschluss laden wir zu verschiedenen Angeboten ein.

Einweihungsfest unseres neuen Gemeindezentrums am Kirchhof 3 (siehe Seite 2 im Gemeindebrief)

Gedenken an die Verstorbenen

Musik: Emma Schwabe, Gesang; Andreas Conrad, Orgel

Gottesdienste September-November 2020

Beginn: 10.30 Uhr

06. September 2020 13. Sonntag n. Trinitatis	**10.00 Uhr Jubelkonfirmation** MS	
13. September 2020 14. Sonntag n. Trinitatis	**Diakonie-Gottesdienst** **13.30 Uhr Konfirmation**	Diakonie
20. September 2020 15. Sonntag n. Trinitatis	**Konfirmation** MS	
27. September 2020 16. Sonntag n. Trinitas	**Erntedank-Gottesdienst** MS	
04. Oktober 2020 17. Sonntag n. Trinitatis	**14.00 Uhr Einweihungs-Gottesdienst Kirchhof 3**	
11. Oktober 2020 18. Sonntag n. Trinitatis	**Gottesdienst** ES	
18. Oktober 2020 19. Sonntag n. Trinitatis	**Gottesdienst** SG	
25. Oktober 2020 20. Sonntag n. Trinitatis	**Gottesdienst** UW	
31. Oktober 2020 Reformationsfest	**14 Uhr Kirchenkreis-Lutherwegwanderung** siehe Seite 12	Lutherweg
01. November 2020 21. Sonntag n. Trinitatis	**Gottesdienst zum Reformationstag** RG	
08. November 2020 Drittletzter So. d. Kirchenj.	**Regenbogen-Gottesdienst** UW	
10. November 2020 Martinstag	**18 Uhr Martinstags-Umzug und Gottesdienst**	
15. November 2020 Vorletzter So. d. Kirchenj.	**Gottesdienst** RG	
18. November 2020 Buß- und Bettag	**19.30 Uhr Gottesdienstabschluss Friedensdekade** (EFG) UW	
22. November 2020 Ewigkeitssonntag	**musikalischer Gottesdienst** MS	
29. November 2020 1. Advent	**7 Uhr Abendmahls-GD / Lichterkirche** RG	

Aufgrund der Empfehlungen zum Umgang mit dem Corona-Virus sind alle Termine bis auf weiteres unter Vorbehalt zu betrachten.

Hospitalskapelle
Montagsandachten: 13 Uhr

Nacht der Lichter: donnerstags: 10.09. um 19.30 Uhr Basilika Breitungen
01.10. und 05.11. jeweils 20.30 Uhr

Kirchenkreis-Lutherwegwanderung

Am Reformationstag, den 31.10.20, laden wir herzlich zu einer Wanderung auf dem Besinnungsweg ein. Wir starten um 11.30 Uhr in Asbach an der Kirche. Unterwegs gibt es verschiedene besondere Aktionen, auch für Familien, und eine kleine Rast. Proviant sollte jeder mitbringen. Nach ca. 2 1/4 Stunden treffen wir dann in Floh an der Kirche ein.
Parkplatzmöglichkeiten gibt es auf den Parkplätzen vor der Kirche oder auf dem Schulhof der Weidenschule.

Friedensdekade
Am **11./ 12./ 13. sowie 16. und 17. November** laden die Schmalkalder Gemeinden zu gemeinsamen Friedensgebeten jeweils **18.00 Uhr in der Stadtkirche** ein.
Am **18.11.20 19.30 Uhr** ist der **Abschluss im Buß- und Bettagsgottesdienst.**

Pogromgedenken am 09.11.20 um 18 Uhr

Die christlichen Gemeinden unserer Stadt und der Bürgermeister laden dazu in die Judengasse zum Standort der ehemaligen Synagoge ein.

Martinstag am 10.11.20 um 17.30 Uhr

Traditionell beginnt unser Martinszug wieder auf dem Schlosshof unter den Klängen des Posaunenchoress. Von da aus ziehen wir zur Stadtkirche, wo die Theatergruppe ein Theaterstück aufführen wird.

MARIA, EVA & CO

Am Sonntag, **11. Oktober um 10.00 Uhr feiern wir in der Kirche Trusetal** unseren Gottesdienst der besonderen Art.

Maria, Eva & Co - das sind fünf Frauen aus verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises Schmalkalden.
Einmal im Jahr bereiten wir einen Gottesdienst vor und feiern ihn in einer unserer Kirchen, jedes Jahr findet er in einer anderen Kirche statt.
Wir wollen Frauen aus allen Gemeinden unseres Kirchenkreises zusammen bringen und zum Blick über den Tellerrand der eigenen Kirche auffordern.
Frauengottesdienst nennen wir ihn, weil wir fünf Frauen sind, die sich ehrenamtlich in ihren Gemeinden engagieren und diesen Gottesdienst gestalten; zum Gottesdienst sind selbstverständlich Frauen und Männer herzlichen willkommen.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT SCHMALKALDEN

Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Künkelsgasse 30

Gemeinschaftsgottesdienste sonntags: 16.30 Uhr
20. September, 14.30 Uhr Bezirksgemeinschaftsbegegnung in der Kirche Asbach
Thema: „Chancen für morgen-sehenden Auges in die Zukunft“
mit anschl. Kaffeetrinken im Haus der LKG

Bibel im Gespräch: donnerstags: 03. /10. /17. Sept., 01./08./15./22. Okt.
05./ 12./ 19. Nov. jew. 19.30 Uhr
(ausser, wenn „Bibel & Kaffee“ oder „Thema im Gespräch“ stattfindet)
Einführungsseminar ins Neue Testament (Fortführung):
Anmeldung erforderlich: 24.09. I 29.10. I 26.11. jeweils 19.30 Uhr

P.S.: Alle Angaben können Coronabedingt kurzfristige Änderungen benötigen.
Daher bitten wir die aktuellen Meldungen auf der Homepage einzusehen:
www.lkg-schmalkalden.de

Waldwoche im Kindergarten „Friedrich Fröbel“

Foto: Susanne Kind

Unsere jährliche Waldwoche konnte dieses Jahr auf Grund der Corona - Einschränkungen nicht wie gewohnt mit allen Kindern unserer Einrichtung zusammen stattfinden. (Aber ganz ausfallen lassen wollten wir sie auch nicht.) Also erkundete in dieser Woche jede Gruppe für sich die nähere Umgebung unseres Kindergartens mit Spaziergängen und Wanderungen, je nach Alter der Kinder.

Die Kinder der Bärengruppe besuchten am ersten Tag ein Kind aus Ihrer Gruppe am Sonnenhof.

Das war für alle Kinder aber auch für Samuel sehr aufregend, denn es gab viel zu zeigen und zu entdecken. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Reich für die Einladung.

An den anderen Tagen erkundeten wir unseren „Hausberg” - die Queste. Da ging es zunächst erstmal ziemlich bergauf und wir kamen zeitweise ganz schön aus der Puste. Oben angekommen genossen die Kinder die herrliche Aussicht. Aber am allerschönsten ist so Picknick mitten auf einer großen Wiese. Selbst bei Regenwetter konnten die Kinder, von Bäumen geschützt, den Wald erkunden. Mit Hilfe der Becherlupen gab es einiges zu entdecken, z.B. Käfer, Raupen aber auch interessante Blätter.

So einen steilen Berg wieder runter zu laufen ist garnicht so einfach, aber dafür weniger anstrengend und so waren wir jedes Mal wieder schnell im Kindergarten.

Das gemeinsame Busfahren fehlte dem einen oder anderem dann aber doch und so hoffen wir,nächstes Jahr wieder alle zusammen ins Rossbach fahren zu können.

Die Erzieherinnen der Bärengruppe
Antje Dittmar und Susanne Kind

Wir stellen uns vor....

Foto: Monique Lienert

Hallo, ich heiße Monique Lienert, bin 36 Jahre alt und wohne in Zillbach.
Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich im Sommer 2014 an der Berufsbildenden Schule für Gesundheit und Soziales in Schwallungen abgeschlossen.
Nach der Geburt meiner Tochter 2015, der darauffolgenden Elternzeit und meiner Tätigkeit als Erzieherin in einer anderen Kindertagesstätte arbeite ich nun seit Januar 2020 für die evangelische Kirchengemeinde im Kindergarten „Sonnenschein“ in Weidebrunn.
Von meinen Kolleginnen und den Kindern bin ich mit einer tollen Begrüßung, Liedern und einem kleinen Begrüßungsgeschenk sehr herzlich empfangen worden. Ich habe mich vom ersten Tag an sehr wohl gefühlt, was sich bis heute nicht geändert hat. Derzeit betreue ich gemeinsam mit meiner Kollegin eine Gruppe von 14 Kindern im Alter von 2-3 Jahren.
„Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich erinnern. Lass es mich tun und ich werde es können.“ - Konfuzius -
Getreu den Worten von Konfuzius widme ich mich meiner Arbeit mit Kindern mit sehr viel Freude und Engagement. Ich freue mich immer wieder, Kinder ein kleines Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen.
Für meinen beruflichen Weg wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und den Eltern und freue mich über neue Herausforderungen und tolle, in ihrer Persönlichkeit individuelle Kinder.

Erzieher/in gesucht.....

In der Evangelischen Kindereinrichtung “Sonnenschein” Schmalkalden ist eine Stelle als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Alternativberuf Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger/Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin (m/w/d) ab sofort zu besetzen.
Die Arbeitszeit beträgt 30-35 Stunden/Woche. Die Vergütung erfolgt nach dem kirchlichen Tarif der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck in Anlehnung an den TV für den öffentlichen Dienst der Länder.

weitere Infos erhalten Sie auf unsere Homepage:
www.kirchengemeinde-schmalkalden.de

Näherstille

SONNTAG 09.00 Uhr Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)

Die Gottesdienste werden ab September 2020 im 14-tägigen Rhythmus jeweils um 9 Uhr sein.

DONNERSTAG 15.00 Uhr Bibelgesprächskreis 17.09 / 22.10. / 26.11.

SAMSTAG 18.00 Uhr Hausmusik-Gottesdienst 14.11.

Zu den weiteren Veranstaltungen wird entsprechend der Möglichkeiten extra eingeladen.

Mittelstille / Breitenbach

SONNTAG

09.00 Uhr Gottesdienst Kirchsaal Mittelstille (siehe Gottesdienst-Plan)
14.00 Uhr Gottesdienst Kirchsaal Breitenbach 14-tägig (siehe GD-Plan)

MITTWOCH

15.00 Uhr Mittelstille	Frauenkreis	erster Mi im Monat
15.00 Uhr *Breitenbach*	Frauenkreis	letzter Mi im Monat

Weidebrunn

SONNTAG

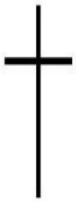
09.00 Uhr Gottesdienst
(13.09. I 27.09. I 11.10. I 25.10. I 08.11. I 18.11. I 22.11.)

17.00 Uhr 29.11. Adventsmusik bei Kerzenschein mit E. Hausmann & Andreas Conrad

MITTWOCH

15.00 Uhr Frauenhilfe im Dragoner 14-tägig
15.00 Uhr 18.11. Buß- und Bettag mit Abendmahl

NACHRUF



Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Wir trauern um
KLAUS FÖRSTER

Er verstarb am 02. August 2020 im Alter von 66 Jahren.
Herr Förster hat sich jahrzehntelang als Küster des Kirchsaals in Grumbach sehr verdient gemacht.
In Dankbarkeit und Verbundenheit mit den Angehörigen nehmen wir als Kirchengemeinde Abschied.
Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Schmalkalden

Aue, Volkers und Grumbach

SONNTAG

Gottesdienste (siehe Gottesdienstplan)

MONTAG

14.30 Uhr	Evangelische Frauenhilfe	14-tägig
19.30 Uhr	Bibelstunden, Kapelle Christliche Wohnstätten	wöchentlich
20.00 Uhr	Frauenkreis	1. Montag/Monat

DIENSTAG

19.00 Uhr	Kirchenchor	wöchentlich

DONNERSTAG

16.30 Uhr	Kinderarche Grumbach 1.-6. Klasse	1x montl. (Info G. Sickert)
17.00 Uhr	Konfirmandenstunde	wöchentlich

FREITAG

19.30 Uhr	Junge Gemeinde	wöchentlich
19.30 Uhr	Gemeindegebet, Seitenkapelle Kirche	1. Freitag/ montl.

SAMSTAG

10.00 Uhr	Kinderkirche	monatlich

Die Termine vom Pfarrbezirk IV erscheinen ausführlich im Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinde Haindorf, Mittelschmalkalden, Volkers, Grumbach und Aue.

DIE SCHMALKALDER TAFEL INFORMIERT:

Immer wieder kommen an unsere Schmalkalder Tafel Anfragen:
Habt Ihr wieder geöffnet und kann man zur Tafel kommen?
Ja, unsere Schmalkalder Tafel ist wieder geöffnet! – aber wir mussten in diesem Jahr auch einen besonderen Weg gehen.
Im März hatten wir (erstmalig seit unserer Eröffnung 2007!) wegen der Coronapandemie für zweieinhalb Wochen geschlossen.
Aber schon bald, nämlich seit dem 1. April, konnten wir unsere Arbeit wieder aufnehmen. Große Unterstützung dazu haben wir von der Stadt Schmalkalden erhalten. Sie hat uns bei der Ausstattung eines neuen Ordnerdienstes geholfen, und uns Helferinnen und Helfer vermittelt, die an den Ausgabetagen ganz unkompliziert mitgearbeitet haben.
Mit einem neuen Hygienekonzept sind nun wöchentlich die Ausgabetage wieder gewährleistet:
Es ist mittwochs und freitags ab 15 Uhr bis ca. 17 Uhr im Rötweg 6 geöffnet.
Da immer nur einzelne Kunden – ausgestattet mit Mund-Nasen-Schutz - ins Haus eingelassen werden, dauern die Ausgabetage etwas länger. Manchmal hatten wir auch bis 17.30 Uhr geöffnet, damit wirklich alle etwas erhalten konnten, die gekommen sind. Das heißt: längere Wartezeit für die Tafelkunden, aber auch längere Dienstzeit für unsere Ehrenamtlichen!
Ihnen allen gilt im Rückblick und für die laufende Arbeit daher ein ganz großes Dankeschön!
In der Schmalkalder Tafel können auch in diesem Jahr wieder frische Garten- und Erntegaben abgegeben werden.
Möglichkeit zur Abgabe ist u.a. mittwochs und freitags von 13-14 Uhr im Rötweg 6, Zugang von der Hofseite.
Bitte an der Tafel-Eingangstür klingeln, da um die Zeit noch nicht geöffnet ist. Es wird gern Obst und Gemüse angenommen.
Ausnahme: privat Eingewecktes darf von der Tafel nicht angenommen und ausgegeben werden.
Gern informiere ich Sie zu weiteren Fragen (Tel. 03683 603931) und: danke, wo auch Sie uns mit unterstützt haben!

Mit besten Grüßen,
Ihre Karola Leyh

Asbach

SONNTAG		
10.30 Uhr	Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)	
MONTAG		
19.00 Uhr	Spinnstube	nach Absprache
19.00 Uhr	Frauenkreis	nach Absprache
DIENSTAG		
17.00 Uhr	Konfirmandenstunde	nach Absprache
19.00 Uhr	Frauenkreis	nach Absprache
20.00 Uhr	Posaunenchor	wöchentlich (LKG)
MITTWOCH		
15.00 Uhr	Frauenhilfe	nach Absprache
19.30 Uhr	Bibelgespräch	2./3./4. Mi im Monat(LKG)
20.00 Uhr	Gesprächskreis für „Jedermann“	1. Mi im Monat (LKG)
DONNERSTAG		
15.00 Uhr	Käbacher Einkehrzeit	jeden 1. Do/Monat (LKG)
19.30 Uhr	Kirchenchor	nach Absprache
FREITAG		
19.30 Uhr	Jugendkreis	wöchentlich (LKG)
09.00 Uhr	Krabbelgruppe nach Absprache	
SAMSTAG		
09.00 Uhr	Frauenfrühstück	nach Absprache
10.00 Uhr	Kindertreff (5-10 Jahre)	Termine werden bekannt gegeben

VERANSTALTUNGEN DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT IM GEMEINSCHAFTSHAUS ASBACH, KÄBACH 34

Gemeinschaftsgottesdienste sonntags 14.30 Uhr, jeden 1. Sonntag mit anschließendem Kaffeetrinken, am letzten Sonntag des Monats 17.00 Uhr. Während der Gottesdienste extra Kinderbetreuung. Infos: Tel.: 03683-783230 oder f.p.leupold@web.de oder www.lkg-asbach.de

Liebe Asbacher!

Froh und dankbar sind wir, dass wir bei uns noch nicht von der Corona-Pandemie bedrohlich betroffen wurden. Wir hoffen und beten, dass dies auch weiterhin so bleiben wird. Die gebotenen Auflagen, kein Händeschütteln, Abstandsregel einhalten und Mundschutz tragen, gelten weiter und verhindern hoffentlich die Ausbreitung. Ich erlebe ganz unterschiedliche Mitbewohner. Einige halten die Vorsichtsmaßnahmen für nicht sinnvoll, weil sie glauben, dass der Coronavirus nicht schlimmer als ein Grippevirus sei, an dem viel mehr Menschen sterben. Andere – insbesondere solche, die zur Risikogruppe zählen – haben Angst, von dem Virus angesteckt zu werden, weil sie dann schlimmstes für sich befürchten. Ich halte es für sehr wichtig und betrachte es für mich als solidarische Verpflichtung, dass wir den Mitbewohnern, die um ihre Gesundheit fürchten, Respekt zollen und sie weiter am Leben teilhaben lassen, indem wir die Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Das Kleinreden der Gefahr beruhigt sie keineswegs, sondern schürt in ihnen eher Ängste. Für Gemeindemitglieder und Dorfbewohner, die Hilfe z.B. beim Einkaufen brauchen oder ein Gespräch wünschen, um ihre Unsicherheiten und Ängste zu bewältigen, bin ich sehr gerne jederzeit parat.

Konkret beutet die Corona-Situation weiterhin Einschränkungen. Größere Gottesdienste können nach wie vor nicht stattfinden, weil die Asbacher Kirche maximal 45 bis 55 Teilnehmer zulässt. Darüber bin ich wirklich sehr traurig. Gerade unsere sehr gut besuchten Lichtblick-Gottesdienste mit 80 bis 100 Teilnehmern können wir zurzeit nicht anbieten. Davon betroffen sind auch die Konfirmation, die Jubelkonfirmation und unser Gemeindefest in Asbach.

Für die Konfirmation haben die Konfirmanden und Eltern eine Alternative abgestimmt. Es war den Konfirmanden wichtig, zusammen in einem Gottesdienst konfirmiert zu werden. Aus Platzgünden findet jetzt die **Konfirmation in der Stadtkirche St. Georg in Schmalkalden am 13. September um 13.30 Uhr statt. Die Jubelkonfirmation ist für den 4. Oktober in Asbach** geplant, sollten sich bis dahin die Coronabeschränkungen lockern. Für die Entscheidung müssen wir bis Mitte September abwarten. Gleiches gilt für den Gottesdienst bei dem geplanten Gemeindefest. Ob das Gemeindefest stattfinden kann, wird sich erst Anfang September entscheiden und in der Presse bekannt gegeben

Mit dem Konfirmandenunterricht werden wir auch wieder starten. Vor den Sommerferien konnten wir eine Radtour über Reichenbach bis zum Eisenbahntunnel vor Kleinschmalkalden unternehmen und unsere Eindrücke unterwegs auf den Psalm 23 beziehen. Auch eine Wanderung in Asbach auf den Hachelstein war eine schöne Aktion, um die Konfirmandengruppe in Beziehung zu halten.

Die weiteren Kreise in der Asbacher Gemeinde werden spontan nach Lage der Situation und den Wünschen der Teilnehmer entschieden und finden natürlich nur statt, wenn die Abstandsregeln eingehalten werden können.

Ein besonderes Chorprojekt wie in den letzten Jahren können wir leider in diesem Jahr nicht beginnen. Dagegen halten wir an unserem Adventsmarkt am 2. Advent weiterhin fest und hoffen, dass bis dahin wieder unser schönes Fest der Asbacher Dorfgemeinschaft in gewohnter Weise stattfinden kann.

Für eine gute Dorfgemeinschaft ist nun auch der Asbacher Kirchplatz gestaltet. Dank der Arbeit des Bauhofes (herzlichen Dank an die Mitarbeiter und an Thomas Kaminski) und des großen ehrenamtlichen Einsatzes von Frieder Leupold (ganz herzlichen Dank, lieber Frieder) ist das Spielgerät mit der Rutsche nun installiert. Jetzt muss der Rasen noch wachsen. Spätestens im nächsten Jahr können wir den neuen Dorfmittelpunkt als Treffpunkt für alle Generationen nutzen.

Eine gute Kommunikation war schon immer ausschlaggebend für eine gute Dorfgemeinschaft. Das Interesse daran ist in Asbach durchaus hoch. Die neue **Asbach-App** möchte mit dazu beitragen. Bereits für den Start meldeten sich bis heute 190 Asbacher an. Unter „Neuigkeiten“ tauschen bereits Asbacher Urlaubsgrüße oder auch tolle Bilder von ihrem Garten oder Wanderungen aus. Unter „Suchen und Bieten“ werden Sachen meist kostenlos angeboten oder Hilfen gesucht (z.B. wer könnte mir meine kaputte Teichpumpe reparieren?). Die Rubrik „Gruppen“ ist schon sehr gut gefüllt mit diesen Gruppen: Kirmesverein-Freunde, Wanderverein-Freunde, Feuerwehr, Asbacher Fußballverein, Kirche Asbach, Rezepte & Leckeres, Asbacher Geschichten & Sagen, Entdecke Asbach, Asbacher Biker und „Neu in Asbach“. Dagegen hat der „Dorfkalender“ wegen der Coronabeschränkungen noch sehr wenig Einträge. Hier sollen künftig alle Veranstaltungen in Asbach und Umgebung und auch spontane Aktionen und Treffen in der Dorfgemeinschaft veröffentlicht werden. Wer noch nicht in der App dabei ist, kann sich mit seinem Handy oder Computer ganz einfach über www.Asbach.App mit dem **Codewort „Hachelstein“** registrieren. Die App ist in diesem Jahr völlig kostenlos. Sollte sie sich als eine gute Möglichkeit für die Dorfgemeinschaft bewähren, bleibt sie im nächsten Jahr bestehen und wird für jeden Teilnehmer maximal 3,- € pro Jahr kosten bzw. könnte auch von einer Spende finanziert werden. Ich wünsche allen eine gesegnete Herbstzeit und grüße ganz herzlich, Ihr Pfr. Ulf Weber

Kontakt

Dekan Ralf Gebauer
60 27 60 oder 40 27 52
ralf.gebauer@ekkw.de

Pfarrer Ulf Weber
Schmalkalden Ost, Asbach
60 27 63
ulf.weber@ekkw.de

Pfarrer Uwe Hanis
Schmalkalden Ost, Näherstille, Mittelstille, Breitenbach
036847 / 30013
uwe.hanis@ekkw.de

Pfarrer Christoph Nordmeyer
Altstadtbezirk, Schmalkalden West, Aue, Volkers, Grumbach, Haindorf, Mittelschmalkalden
Polizei- und Notfallseelsorge
60 27 62 (Fax 60 41 49)
christoph.nordmeyer@ekkw.de

Pfarrer Manfred Schreiber
Schmalkalden Nord+Süd, Weidebrunn
40 20 31
manfred.schreiber@ekkw.de

Gemeindebüro Künkelsgasse 32
Nora Heinz 40 24 71
nora.heinz@ekkw.de (Fax 40 74 33)
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 -12 Uhr

Küsterin Juliane Reumschüssel
juliane.reumschuessel@ekkw.de

Handwerker/ Küster Matthias Wolf

Kantor Andreas Conrad 66 62 64
andreas.conrad@ekkw.de

Jugendpflegerin
Margitta Fritzsch 60 38 17
gitta_fritzsch@web.de

Ev. Kindergarten „Sonnenschein“
Leiterin Andrea Kretschmann 40 21 26
ev.kiga.sonnenschein.sm@ekkw.de

Ev. Kindergarten „Friedrich Fröbel“
Leiterin Kathrin Altmann 40 32 32
ev.kiga.pfaffengasse.sm@ekkw.de

Kirchenkreisamt 64 79 0
Weidebrunner Tor 7

Diakoniestation 40 29 06
Weidebrunner Tor 7
diakoniestation-schmalkalden@ekkw.de

Kreisdiakoniestelle 60 39 31
Näherstiller Straße 7
karola.leyh@ekkw.de

ACK (Arbeitsgemeinschaft christl. Kirchen)
www.kirchen-schmalkalden.de

Kirchgeld
IBAN: DE70840500001505004108
BIC: HELADEF1RRS
Barzahlungen im Gemeindebüro möglich: Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Spendenkonto:
IBAN: DE71520604100008007047
BIC: GENODEF1EK1
(bitte Kennwort „KG Schmalkalden“ angeben!)

Zum Erntedankfest am 27.09.20 wird die Martin-Luther-Schule wieder einen Früchteteppich legen. Er ist auch in der Woche nach dem Erntedankfest in der Stadtkirche täglich zu besichtigen.

Foto: Nora Heinz

Die Gewinner unseres Sommer-Gewinnspiels aus der letzten Ausgabe sind:
1. Preis: Besuch des Kirchturmes mit Imbiss: Carlo Endter
2. Preis: Orgelführung für die ganze Familie: Mattheo Rosenberg
3. Preis: Multitool-Karte: Tom Florian Peter